



PFARRBLATT | Juni 2019



GOTTESDIENSTPLAN | Juni 2019

1. Juni | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Keine Hl. Messe

2. Juni | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für das Frauenhaus
Graubünden*

3. Juni | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

5. Juni | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Keine Hl. Messe

07. Juni | Freitag

ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

15.00 Hl. Messe

08. Juni | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

09. Juni | Pfingstsonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für das Priesterseminar
St. Luzi*

Die Zeit im Jahreskreis

10. Juni | Pfingstmontag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Krebsforschung
Schweiz*

12. Juni | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

Für die Armen Seelen

15. Juni | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

16. Juni | Dreifaltigkeits-Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Hl. Messe

Erstkommunionsfeier

*Kollekte für die Nachhaltigkeit un-
serer Pfarreikirche*

17. Juni | Montag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

19. Juni | Mittwoch
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

21. Juni | Freitag
ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

15.00 Hl. Messe

22. Juni | Samstag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

23. Juni | Sonntag

FESTHALLE/ EISHALL

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Kantonales Musikfest

24. Juni | Montag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

26. Juni | Mittwoch
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

29. Juni | Samstag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

PETER UND PAUL

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

30. Juni | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

13. Sonntag der Osterzeit

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Schweizerische
Bibelgesellschaft*

Oberstufenschüler haben das « Vater unser » für die Kleineren in eigenen Worten erklärt

Unser Vater, im Himmel viele reden
von dir in der Kirch, im Unterricht.
Du lässt uns Träumen von Morgen und
einer Besseren Zukunft. Das wo du willst das
geschieht. Wie im Himmel so auf Erde.
Lass uns immer genug zu essen haben
Hilf mir meine Fehler wieder gut zu machen,
so dass auch wir helfen können mit Fehlern
umzugehen.
Lass mich gewisse dinge nicht einfach haben
wollen.
sondern lass es auch mal gut sein.
Du Gott. Bist meine Wohnung, meine Kraft und die
Herlichkeit in Ewigkeit. so sei es

Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

Di, 04.06.2019, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

Mi, 12.06.2019, 14.00 bis 16.00 Uhr, Projektnachmittag (Kirchgemeindesaal)

So, 16.06.2019, 10.00 Uhr Erstkommunionsfeier

Mi, 19.06.2019, 14.00 bis 16.00 Uhr, Projektnachmittag (Kirchgemeindesaal)

Di, 25.06.2019, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

06.06.1928 91 Jahre Frau Luzie Frieden, Alteinstrasse 26, 7050 Arosa

10.06.1932 87 Jahre Frau Katharina Beyer, Grabaweg 3, 7050 Arosa

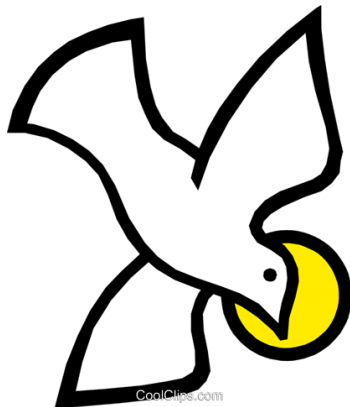
25.06.1939 80 Jahre Frau Johanna Kamber, Arosastrasse 15, 7029 Peist

28.06.1933 86 Jahre Herr Robert Caluori, Eichhörnlweg 4, 7050 Arosa

(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)

FÜR ALLI U20

Zum Ausmalen



Bibel Quiz

Kennst du besondere Festtage im Kirchenjahr? (mind.8)

Welche besonderen Feste feiern wir in der Kirche Maria Himmelfahrt im Juni und Juli 2019?

Was feiert man bei der 1. Heiligen Kommunion?

Was haben die 1. Kommunionkinder besucht und für Ihre 1. Heilige Kommunion nach Arosa mitgebracht?

Mit was wird der Firmling bei der Firmung besiegelt?

Wer ist der Spender der Firmung?

Wie viele Kinder und Jugendliche empfangen dieses Jahr die 1. Heilige Kommunion und Firmung?

Hast du alle Antworten, dann schicke ein WhatsApp an : 079/ 293 67 09

Der Gewinner wird mit einem kleinen Geschenk belohnt.

GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

Feiern

«Du sollst fröhlich sein, Mahl halten, es dir richtig schmecken lassen», dazu fordert uns die Bibel an verschiedenen Stellen auf! Sie fordert uns auf zur Lebensfreude. Jesus hat doch auch so gelebt. Er hat Freude gehabt an den Früchten der Erde. Er konnte sich freuen und es wurde ihm alles zum Gleichnis der Güte und der Liebe Gottes. Und wenn er eingeladen war bei den Pharisäern oder auch bei den Zöllnern, da gab es bestimmt etwas Gutes zu essen, das war damals nicht anders, als wenn man heute einen Gast einlädt. Und er hat es sich offenbar so gut schmecken lassen, dass manche sagten, er sei ein Säufer und Fresser. Das steht auch in der Bibel.

Wir Christen haben in unserer Tradition, Nachfolge Jesu im Sinne von Kreuzesnachfolge verstanden. Aber Jesusnachfolge heisst auch, sich an der Erde und ihren Früchten freuen. Sicher, Jesus hat ein bescheidenes und armes Leben gelebt, weil das notwendig war für seinen Tätigkeit. Er hat all die Mühen und Beschwerden auf sich genommen, die eben ein Wanderprediger auf sich nimmt, so wie es auch ein Wandermissionar in Afrika tut. In Folge der Ablehnung seiner Botschaft und der Erlösungsnotwendigkeit der Menschheit, nahm er den Kreuzestod auf sich.

Jesus war erfüllt von einer ganz tiefen Dankbarkeit. Er wusste sich getragen von der Güte des Vaters. Das hat ihm eine grosse innere Freiheit und Gelassenheit geschenkt. Er lädt uns auf diesen Weg ein!

Jesus wurde geboren, lebte, starb, stand von den Toten auf, sandte den Geist. Er ist Gott in seinem Handeln in der menschlichen Geschichte. Dieses Geheimnis des Christus-Ereignisses wird sichtbar in der Liturgie der Kirche.

In der Liturgie feiern wir das Christus-Ereignis: Christus kommt und wird in uns geboren. Christus lebt, leidet, stirbt und wird auferweckt in uns. Christus sendet uns seinen Geist und bringt uns so miteinander in Gemeinschaft. Die Feste, die wir im Laufe des Jahres feiern: Weihnachten, Ostern und Pfingsten, und die Zeiten, in denen wir uns auf sie vorbereiten, und über sie nachdenken, sind eigentlich immer wieder eine Einübung zu versuchen, aus tiefsten Herzen dankbar zu sein.

Wer von Gott her in Dankbarkeit lebt, der ist gehalten und geborgen, der tut was er kann, was ihm möglich ist, und das genügt.

FEIERN | Anneliese Cadosch

Feiern im Juni

Wenn wir im Juni kurz vor unseren Sommerferien stehen, feiern wir mit den 1. Kommunikanten und Firmlingen Ihr Fest als Christen.

Was hat mein Glaube mit der Kirche zu tun?

Davon sind wir in unserer Vorbereitung zu diesen beiden grossen Festen ausgegangen. Der Glaube ist das Persönlichste eines Menschen, aber er ist dennoch keine Privatsache. Wer glauben will, muss sowohl »Ich« als auch «Wir» sagen können, denn ein Glaube, den man nicht teilen und mitteilen kann, wäre irrational. Glauben ist daher Teilnahme an einer gemeinsamen Überzeugung. Der Glaube der anderen trägt mich, wie auch das Feuer meines Glaubens andere entzündet und bestärkt.

Kinder brauchen die Eltern und die Gemeinschaft, die sie wertschätzen und ihnen die Grundlagen fürs Leben und den Glauben vermitteln. (5. Mose 6,11)

Feier der Erstkommunion, 16. Juni 2019, 10.00 Uhr

Das Fest der Erstkommunion ist für die Kinder und die Familien ein besonderes Ereignis. Es ist nicht nur ein ausserordentlicher Moment im Leben des Kindes, sondern auch ein weiterer Schritt auf dem Glaubensweg. In der Vorbereitung im Religionsunterricht thematisieren wir die Symbole Brot und Wein in der Eucharistie. Wie können wir verstehen, wenn es heisst: «Das ist mein Fleisch, das ist mein Blut, das ich für euch hingegeben habe» Wie ist der Ablauf einer heiligen Messe! Wie verändert die Heilige Kommunion die Menschen? Wie lassen sich Bedeutung, Sprache und Symbole der Eucharistie in unserer Zeit verstehen?

Ein Beispiel: Jesus ist in der Hostie lebbar: Zu einem Priester kam ein Mann, der sich über den Glauben lustig machen wollte und fragte: «Wie ist es möglich, dass aus Brot und Wein Fleisch und Blut Christi werden?» Der Priester antwortete: «Wenn schon dein Körper die Nahrung, die du zu dir nimmst, in Fleisch und Blut umsetzen, `verwandeln` kann, warum soll Gott nicht auch das anderer vermögen?» Der Mann gab sich nicht geschlagen: «Wie kann denn in so einer kleinen Hostie der ganze Christus zugegen sein?» Der Priester gab zur Antwort: «Eine Landschaft, dir vor dir liegt, ist so gross und dein Auge doch so klein. Und doch

ist das Bild der grossen Landschaft in deinem Auge. Warum soll es dann nicht möglich sein, dass in der kleinen Brotgestalt der ganze Christus zugegen ist?» Noch eine dritte Frage stellte der andere: «Wie kann derselbe Christus gleichzeitig in allen euren Kirchen zugegen sein?» Da nahm der Priester einen Spiegel und liess ihn hineinschauen. Dann warf er den Spiegel zu Boden und sagte: «Auch in jedem Stückchen kannst du dein Bild jetzt gleichzeitig sehen!»



Pfr. K. Malinowski, Dorian, Sebastian und Aurelia

Nur was ich mit eigenen Augen und Händen gesehen und gefühlt, erarbeitet habe kann ich verstehen. Im Monat März sind wir ins Kloster Schellenberg FL gefahren, und wurden herzlich von den Klosterfrauen an der Pforte empfangen. Unser Besuch in der Hostienbäckerei war spannend, und aufschlussreich.



In der Hostienbäckerei

Zum Schluss durften wir unsere eigenen Hostien für das Grosse Fest nach Arosa mitnehmen. Nachdem wir noch Heisse Schokolade und



*Dorian Fischer
Sebastian Pichlmair*

Kuchen zum Zvieri bekamen, ging es anschliessend noch in die wunderschöne Fatimakapelle, die Kinder waren tief beeindruckt. Bevor wir nach Hause fahren, durften die 1. Kommunikanten noch ihre ganz eigene Erstkommunionkerze aussuchen, welche von den Schwestern von Hand geschmückt und beschriftet werden.

Erstkommunion feiert zusätzlich Ana Beatriz Ferreira Vieira aus Peist.



Anneliese Cadosch, Dorian, Sebastian und Aurelia

Feier der Firmung, 7. Juli 2019, 1000 Uhr

In unserer Firmvorbereitung, haben wir jeweils als ganze Gruppe über unsere eigenen Erfahrungen und Erlebnisse mit unserem Glauben diskutiert, und erfahren, dass jeder Einzigartig ist, mit all seinen Gaben und Talenten. Es ist

immer die Art und Weise, wie du es tust. Nur Du kannst hier auf deine ganz besondere Weise berühren, aufrütteln, trösten, beruhigen, Freude bringen, Mut machen. Also, du wirst gebraucht so wie du bist!!! Wir gemeinsam als Christen unterwegs möchten unsere Talente nutzen um den Auftrag als Christ in dieser Welt bestmöglich zu tun.



Bianca Thalmann, Chiara Moser, Andrina Isepponi, Lara Ferreira Rego, Joanna Bütler, Isabel und Gabriela Correia Pereira, Dario Hubmann, Rodrigo Guimarães, Felix Pichlmair

« Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so einzigartig gemacht hast! Grossartig ist alles, was du geschaffen hast- das erkenne ich! Psalm 139,14

Mit grosser Freude haben alle 10 Firmlinge am Palmsonntag JA gesagt. Alle werden das Sakrament der Firmung empfangen. Sie haben sich aus freien Stücken dazu entschlossen den Weg als Christen zu gehen und alle ihre Talente für das Gute zu nutzen, und damit bekräftigt, was ihre Eltern für sie über-

nommen haben, als sie noch zu klein waren, um selbst zu entscheiden: nämlich dass sie ihr Leben in Gottes Hände legen wollen. Ob und wie es weitergeht ist ganz alleine deine Entscheidung. Die Welt liegt dir zu Füssen. Wohin soll deine Reise gehen? In alle Länder hinein. Über alle Grenzen hinweg. Durch alle Ozeane hindurch. Bis ans Ende der Welt. Und dann: Hinauf zu den Sternen!



Liebe Firmlinge,

Ich wünsche mir für Euch, dass der heilige Geist euch erfüllt in Allem was ihr vorhabt und ausprobieren möchtet, dass ihr erfüllt werdet mit den grossen Möglichkeiten welche das Leben euch bietet.

« So wie eine Kerze an der Flamme einer anderen angezündet wird, so entfacht sich Glaube am Glauben»

Unsere Firmreise führt uns ins Allgäu, nach Schönstatt auf'm Berg.

Anneliese Cadosch
Katechetin

IMPRESSUM PFARRBLATT

Herausgeberin

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 (0)81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Druck & Versand

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Staudacher Print AG, Chur

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

Haftungsausschluss & Rechte

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

Titelbild

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

Auflage

180 Exemplare (Mai 2019)

KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

Ihre Ansprechpartner

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Pfarrer

Krzysztof Malinowski

Fon +41 79 430 66 15

pfarramt@himmelfahrt.ch

Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch

Fon +41 79 293 67 09

praesidium@himmelfahrt.ch